



# Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2158

Donnerstag, 25. April 2024



**Über Medien informiert!**

**Neue Medien und ihre Rolle in unserem Leben**

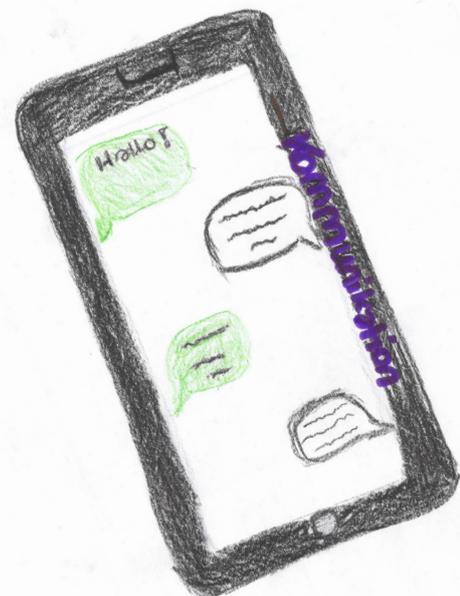
# Medien im Alltag

Alex (13), David (15), Elisa (14), Jolene (13), Nilay (14), David (14)  
und Bedirhan (15)



**Medien können uns die Zeit vertreiben und uns informieren, aber auch unsere Zeit „fressen“ oder uns täuschen. Darüber erfahrt ihr hier mehr.**

Das Wort Medien kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Mitte oder Vermitteln. Medien bieten Informationen, aber auch für die Kommunikation kann man sie verwenden, sowie für die Unterhaltung. Medien sind sehr vieles. Zum Beispiel TikTok, Snapchat, Instagram, WhatsApp und mehr. Diese von uns aufgezählten gehören zu den sogenannten Neuen Medien. Unter Neuen Medien versteht man Medien, die (neuere) Technologien verwenden, z. B. Computer, Handy und vor allem das Internet. Im Gegensatz dazu gibt es auch die klas-

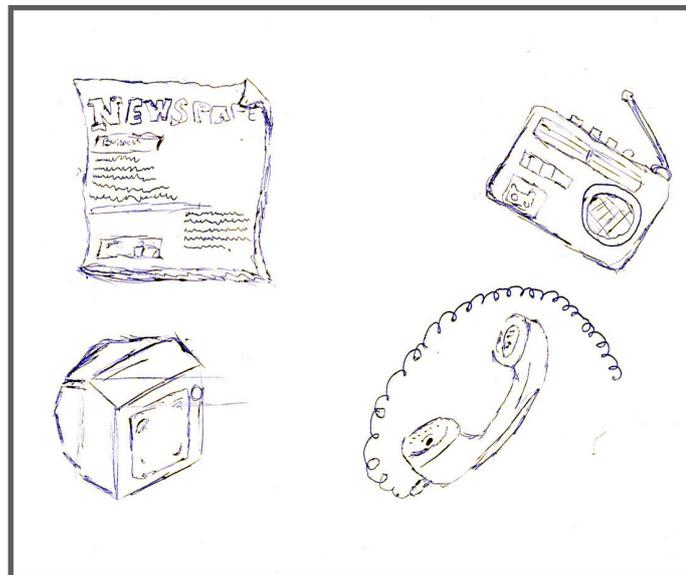


**Kommunikation ist ein wichtiger Bereich in den Medien.**

sischen Medien. Diese sind z. B. Zeitungen, Flugblätter, Fernsehen, Radio, usw. Also vor allem Medien, die es schon länger gibt. Aber das Internet ist nicht der einzige Unterschied. Bei klassischen Medien findet die Weitergabe von Informationen hauptsächlich in eine Richtung statt. Bei Neuen Medien findet die Weitergabe in beide Richtungen statt. Wir werden daher zum Konsumenten/zur Konsumentin, aber auch zum Produzenten/zur Produzentin. Das heißt, wir können so unsere Meinung äußern und direkter mitbestimmen. Dabei sollten wir allerdings aufpassen, denn wir sollten keine falschen Informationen weitergeben.



Immer öfters verschwimmen die Grenzen zwischen Neuen und klassischen Medien. Viele klassische Medien posten ihre Inhalte auch in Neuen Medien.



Das sind Beispiele für klassische Medien.

Wir finden Neue Medien sehr informativ, aber leider auch voller Fehlinformationen. Daher sollte man immer aufpassen. Es besteht auch die Gefahr, dass Kinder süchtig nach Neuen Medien werden und das führt dazu, dass die Kinder nicht mehr so oft hinausgehen. Stoppen kann man das, indem man ein Zeitlimit setzt und das Hinausgehen interessanter macht. Neue Medien können uns vieles bieten, ob gut oder schlecht, liegt an uns.



# Demokratie und neue Medien

Tobias (14), Melina (14), Nisa (14), Dominik (14), Watanyar (13), Lukas (15)  
und Stefani (14)



## Demokratie und Neue Medien im Überblick.

Demokratie ist in vielen Ländern eine beliebte und auch benutzte Herrschaftsform. Basierend auf dem Prinzip der Partizipation bedeutet Demokratie die Herrschaft des Volkes, d. h. regiert wird das Land mit den Stimmen des Volkes für das Volk. Liberale Demokratie ist die am häufigsten gelebte Form der Demokratie und heißt, dass Bürger:innen ihre Vertreter:innen bei allgemeinen, freien und anonymen Wahlen wählen, die Staatsgewalt geteilt ist (Gewaltentrennung = Macht wird aufgeteilt) und unsere Grundrechte garantiert sind.

Demokratie wird in der realen Welt gelebt, aber auch in der virtuellen Welt spielt sie eine

wichtige Rolle. Neue Medien sind virtuell und im Gegensatz zu den traditionellen Medien, wie gedruckte Zeitungen oder Nachrichtensender, immer online zugänglich. Wir benutzen die Neuen Medien zur Unterhaltung, meistens aber auch für Informationen oder Kommunikation mit Bekannten und Unbekannten. Neue Medien spielen in der Demokratie eine entscheidende Rolle bei der Meinungsbildung und Meinungsäußerung. Sie können dadurch auch die Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit fördern.

Meinungsfreiheit bedeutet, die Meinung frei äußern zu können, solange es keinen Hass,

keine Gewalt oder Ähnliches mit sich bringt. Meinungsfreiheit gehört zu den grundlegenden Menschenrechten, die in einer Demokratie gelebt werden. Hass, auch wenn es manchmal wie eine Meinung aussieht oder so verschleiert ist, beeinflusst Menschen oft anders zu denken und bringt generell nie etwas „Gutes“. Die Presse-



Solche Aussagen haben wir selbst schon erlebt. Wenn Kommentare demokratische Grundrechte verletzen, sind sie illegal und können angezeigt werden. Solche Aussagen sind in einer Demokratie verboten! Solltest du solche Aussagen sehen, melde sie unbedingt!

freiheit sowie die Meinungsfreiheit sind Grundrechte jeder funktionierenden Demokratie, wie z. B. in Österreich. Jedoch sind es Freiheiten mit Grenzen, die man als Kommentar verfassende Person einzuhalten hat, wie z. B. Menschenrechte nicht verletzen, Schutz vor Diskriminierung und Persönlichkeitsrechte respektieren. Wir sind der Meinung, dass es wichtig ist, in der virtuellen und realen Welt Respekt vor anderen Meinungen zu haben und keinen Hass zu verbreiten.



Neue Medien können in einer Demokratie aber auch dafür genutzt werden, sich für wichtige Themen einzusetzen. Zum Beispiel können sie dafür verwendet werden, um Demonstrationen zu organisieren.

# Rollenbilder und ihr Einfluss

Niklas (13), Jan-Luca (15), Ömer (14), Batin (14), Nagihan (14), Malalai (14), Samuel (13) und Ela (15)

**In diesem Artikel wird erklärt, was Rollenbilder sind und wie sie durch Neue Medien verändert werden können.**

Rollenbilder sind gesellschaftlich konstruierte Vorstellungen darüber, wie Menschen sich aufgrund eines Merkmals oder einer Position verhalten sollten. Oft haben Menschen Vorstellungen davon, wie sich Menschen aufgrund ihres Geschlechts verhalten sollen; diese basieren auf Geschlechterstereotypen. Diese Vorstellungen beeinflussen, welche Aufgaben, Verhaltensweisen und Eigenschaften als typisch für jedes Geschlecht angesehen werden. Ein veraltetes Geschlechterrollenbild besagt zum Beispiel, dass Männer stark, unabhängig und durchsetzungsfähig sind, während Frauen als fürsorglich, emotional und passiv betrachtet werden. Menschen sind aber unterschiedlich und der Charakter eines Menschen hängt von sehr vielen unterschiedlichen Dingen ab und nicht nur von einem Faktor wie dem Geschlecht. Rollenbilder können dazu führen, dass Menschen in bestimmte Kategorien gedrängt werden und ihnen bestimmte Möglichkeiten oder Einschränkungen auferlegt werden. Es ist wichtig, sich dieser Rollenbilder bewusst zu sein und sich für eine vielfältigere und inklusivere Gesellschaft einzusetzen. In einer Demokratie ist jede:r gleichberechtigt, zumindest theoretisch auf Basis der Gesetze. In der Praxis sieht es aber unserer

## **Stereotyp**

Ein Stereotyp ist eine vereinfachte und oft übergeneralisierte Vorstellung oder Annahme über eine bestimmte Gruppe von Menschen, basierend auf Merkmalen wie z. B. dem Alter. Stereotypen können dazu führen, dass individuelle Unterschiede oder Vielfalt von Menschen nicht berücksichtigt werden. Es ist wichtig, Stereotypen zu erkennen und zu hinterfragen, um Vorurteile abzubauen und dafür zu sorgen, dass alle mitmachen können.

Erfahrung nach manchmal anders aus, z. B. in der Arbeitswelt, wenn Männer und Frauen im selben Beruf nicht gleichbehandelt werden. Das ist nicht in Ordnung und undemokratisch. Neue Medien haben Einfluss auf die Rollenbilder. Sie können unsere Wahrnehmung von Rollenbildern verändern. Wenn man dauerhaft das Gleiche sieht, zum Beispiel wenn Frauen und Männer auf eine bestimmte Art und Weise präsentiert werden, denkt man, dass man auch so sein muss. Neue Medien können uns aber auch neue Sachen zeigen, z. B. wenn sich Menschen unterschiedlich darstellen. Dadurch können sie Rollenbilder aufbrechen. Rollenbilder sollten immer hinterfragt werden!



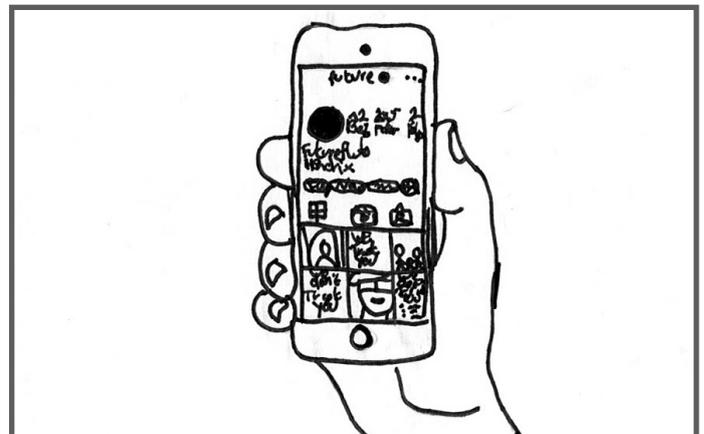
Wenn wir an einen Fußballer denken, denken wir, dass er wohl kaum Schminktutorials machen würde. Würde ein Fußballer das trotzdem machen, wären wahrscheinlich viele Menschen irritiert, da dies nicht den Erwartungen entsprechen würde. Das hat mit dem Bild zu tun, das man mit Fußballern verbindet.



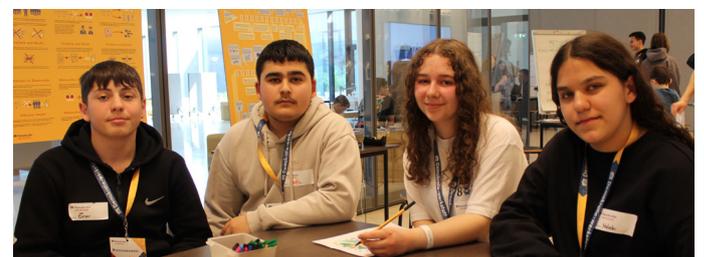
Es gibt nicht nur Rollenbilder aufgrund des Geschlechts. Es gibt z. B. auch Rollenbilder aufgrund der Ernährungsweise. Zum Beispiel eine Vorstellung davon, wie ein Mensch aussieht, der:die vegan isst.



In einer Demokratie sollte das Geschlecht einer Person keine Rolle spielen. Jede Person ist gleich viel wert! Jeder Mensch hat ein Recht darauf, sich so zu geben, wie er:sie es will!



Social Media Profile haben Einfluss auf uns. Sie können Rollenbilder verstärken, wenn ich immer dasselbe sehe, oder sie auch aufbrechen, wenn ich unterschiedliche Darstellungen von Menschen sehe.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Neue Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

4B, MS, Einliner-Feldweg 7, 6820 Frastanz

